







Nordberliner Werkgemeinschaft

- mehr als gute Arbeit -







erlimes Weekgemeinschaft gümbi

Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH

Angebote für ein rundum begleitetes Lernen und Arbeiten.

Lebensqualität hängt von der Zufriedenheit in allen Lebensbereichen ab. Arbeiten, sich weiterbilden, zur Gemeinschaft gehören, Anerkennung und Wertschätzung für erbrachte Leistungen genießen – das wünschen sich Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen.

Die nbw – Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH bietet Menschen mit Behinderungen, die auf dem Arbeitsmarkt keine Beschäftigung finden, interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze, Berufsbildungsangebote oder Plätze in Fördergruppen.

Die berufliche Rehabilitation steht dabei für uns im Mittelpunkt.

Was unsere Mitarbeiter aber am allermeisten schätzen: Bei uns haben Menschen einen Platz gefunden, an dem sie sich "Wohlfühlen".



– Zentrum sozialer Partnerschaft – Bildungs- und Arbeitsplätze für behinderte Menschen Die nbw bietet an verschiedenen Standorten in Berlin vielseitige Möglichkeiten zur beruflichen Bildung bzw. interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

Diese Arbeitsplätze stehen dabei innerhalb und außerhalb der Werkstatt zur Verfügung. Ein umfangreiches Angebot an begleitenden Maßnahmen, eine erfolgreiche Integrationsbegleitung und die Inklusionsberatung runden unser Angebot ab. Zusätzlich bieten wir betreute Plätze in unseren Förderbereichen.

Wir sind zugelassen nach AZAV (Agentur für Arbeit)

Leistungspartner der Wirtschaft – Dienstleistungen aller Art

Die nbw ist ein vielseitiger Dienstleister. Unser Angebot richtet sich hauptsächlich an Auftraggeber aus Industrie, Handwerk, Handel und Verwaltung, aber auch für Privatkunden stehen wir gerne zur Verfügung. Bei der Arbeit, von erfahrenen Fachkräften unterstützt, erbringen unsere Mitarbeiter wirtschaftliche Leistungen in hoher Qualität und Quantität zu wettbewerbsfähigen Preisen.



Berufliche Orientierung

Die nbw bietet Berufsein- und umsteigern Möglichkeiten, sich in den verschiedenen Bereichen unserer Werkstatt und in Betrieben des Arbeitsmarktes zu orientieren.

Bei uns können verschiedene Tätigkeiten ausprobiert und berufliche Wünsche überprüft werden. Der Arbeitsalltag wird dabei erlebt und der Interessent kann sein "Können" zeigen. Unser Fachpersonal leitet an, unterstützt, begleitet und hilft bei allen Fragen des beruflichen Alltags. Zum Abschluss wird die "Erprobung" ausgewertet und es folgt eine Beratung über weitere Schritte zur beruflichen Eingliederung.

Welche Möglichkeiten gibt es bei uns?

Wöchentlicher Praxistag

- in Gruppen oder einzeln

Praktikum auf dem Arbeitsmarkt

Praktikum in der Werkstatt

- in einem oder mehreren Bereichen mehrere Tätigkeiten in einem Bereich
 - "Schnuppertag" im Berufsbildungsbereich
- in Bereichen nach Wunsch und nach persönlicher Eignung
- beim Weg zum Betrieb bieten wir vom ersten Tag Unterstützung an.



Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich

Hier werden Menschen mit Behinderungen auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorbereitet. Sie erhalten die Möglichkeit, sich in mehreren Bereichen beruflich zu erproben und sich im für sie passenden Bereich weiter zu qualifizieren.

Während dieser Zeit steht ihnen jemand aus der Bildungsbegleitung zur Seite.

Eingangsverfahren

Es dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Herausfinden von persönlichen Fähigkeiten und Neigungen. Wenn die Werkstatt die richtige Einrichtung für die Eingliederung in das Arbeitsleben ist, wird ein individueller Eingliederungsplan erstellt.

Berufsbildungsbereich

Im Rahmen des Berufsbildungsbereiches erfolgt die Qualifizierung mit fachtheoretischen und fachpraktischen Inhalten laut Rahmenplan.

Inhaltliche Schwerpunkte

- 1. Jahr Berufliche Orientierung
 - Vermittlung praktischer und theoretischer Grundkenntnisse
 - Stärkung der Sozial- und Arbeitskompetenzen
 - Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten
- 2. Jahr Vermittlung aufbauender Kenntnisse und Fertigkeiten

Zum Abschluss erhält jeder Absolvent ein Zertifikat, in dem die Inhalte und Ergebnisse des Berufsbildungsbereiches beschrieben sind. Die Qualifizierung und Förderung kann dabei nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb der Werkstatt durchgeführt werden. In diesem Fall gehen wir Kooperationen mit Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes ein und der Beschäftigte wird von uns dort betreut.

Teilhabe am Arbeitsleben

Wir bieten unseren Beschäftigten eine Vielzahl von interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsangeboten. Der Einsatz erfolgt stets nach persönlicher Interessenlage sowie den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Fachbereiche (in der Werkstatt)

- Aktenvernichtung
- Digitalisierung (EDV)
- Versand / Lettershop
- Montage / Konfektionierung
- Wäscherei
- Näherei
- Grünanlagenpflege

- Holzbearbeitung
- Hauswirtschaft
- Küche
- Thikwa –
 Werkstatt f
 ür Theater und Kunst
- Projekt Teddy - Cosa Herzklopfen





Arbeitsbegleitende Maßnahmen

Begleitender Dienst

Wir verfügen über begleitende Dienste, um dem Bedarf der Beschäftigten an pädagogischer, sozialer und medizinischer Betreuung gerecht zu werden. Zu diesen Diensten gehören:

- Sozialdienst Pflegedienst Pädagogischer Dienst
- Psychologischer Dienst
 Arbeitsmedizinischer Dienst

Begleitende Maßnahmen

Begleitende Maßnahmen bringen Abwechslung in den Arbeitsalltag. Diese dienen der Förderung der Gesamtpersönlichkeit und finden während der Arbeitszeit statt.

Unser Angebot (Auszug):

- Erlernen der Kulturtechniken
- Kreativgruppen
- Exkursionen
- Musiktherapie
- Reha-Sport
- sozialpädagogische Beratung
- psychologische Beratung

Weiterhin bieten wir ein Betreuungsangebot für ältere Beschäftigte, Menschen mit erworbenem Hirnschaden und Beschäftigte mit einer seelischen Beeinträchtigung.





Integrationsbegleitung

Wege aus der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

Wir ermöglichen den behinderten Menschen unserer Einrichtung die

- außerhalb der Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten wollen
- entsprechende Weiterbildungsangebote wahrnehmen
- offen für Veränderungen sind

einen Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt.

Wir fördern, begleiten und unterstützen sie auf diesem Weg und bieten ihnen:

- berufliche Beratung
- geeignete Kooperationsbetriebe
- Ansprechpartner für alle Beteiligten

- Bewerbungstraining
- Begleitung und Training am Arbeitsplatz

Wir gehen individuelle Wege und schaffen passgenaue Arbeitsmöglichkeiten. Uns stehen dafür verlässliche Partner zur Seite. Für Berufswünsche suchen wir dann einen entsprechenden Arbeitsplatz in einem unserer Kooperationsbetriebe.

Ablauf

Der Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt erfolgt über mehrere, aufeinander aufbauende Praktika. Während dieser Zeit gehören diese Mitarbeiter weiterhin zur Werkstatt und arbeiten in Kooperationsbetrieben unter den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Das Ziel ist eine Überleitung auf einen festen Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt. Im Verlauf des gesamten Förderprozesses stehen die Mitarbeiter der nbw allen Beteiligten beratend zur Seite.

Kontakt:

Zentrale Koordinationsstelle: Telefon 030 - 474 794 - 15, E-Mail: integration@nbw.de

Inklusionsberatung – Willi inklusiv vernetzt



Willi ist eine Abkürzung für "Work inclusive, live long included". Das heißt so viel wie: lebenslanges inklusives Arbeiten.

Die Inklusionsberatung "Willi – inklusiv vernetzt" berät und begleitet Menschen mit Behinderung auf dem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Das Ziel ist es, der Vision eines inklusiven Arbeitsmarktes ein Stück weit näher zu kommen.

Dieses beginnt bereits in der Schule mit der Berufsorientierung von Schülern mit Förderbedarf. Wir führen Projekttage durch, unterstützen bei der Suche nach Praktikumsplätzen und begleiten die Praktika. Ganz individuell schauen wir, was die Schüler an weiterer Unterstützung benötigen und kümmern uns darum.

Auch Menschen mit Behinderung, die ihre Schullaufbahn bereits abgeschlossen haben oder schon im Arbeitsleben gestanden haben, können sich an die Inklusionsberatung wenden.

Wir schauen uns ihre Wünsche und Fähigkeiten an und machen uns gemeinsam auf den Weg zu einem passenden Arbeitsplatz. Dieser Weg kann über ein Praktikum führen, aber auch eine Umschulung kann das Richtige sein.

In jedem Fall geht es darum, Arbeitgeber zu gewinnen, inklusive Arbeitsplätze bereit zu stellen und sich Menschen mit Behinderung gegenüber offen zu zeigen.

Zuverdienst

Bei unserem Projekt Zuverdienst handelt es sich um ein niederschwelliges und tagesstrukturierendes Beschäftigungsangebot. Wir wollen auch Menschen mit geistigen und / oder seelischen Beeinträchtigungen, welche derzeit nicht die Aufnahmevoraussetzung in eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung erfüllen, die Möglichkeit geben, sich unter den Rahmenbedingungen der Werkstatt beruflich auszuprobieren und weiter zu entwickeln.

Dabei orientieren wir uns an dem Rehabilitationsansatz "erst Platzieren, dann Rehabilitieren". Die Eingliederung erfolgt personenzentriert. Das heißt, dass die Eignung und Neigung der Interessenten die Grundlage für ihre berufliche Eingliederung bildet.



Kontakt:

Region Nord (Bezirke Pankow und Reinickendorf) Telefon: 030-474 794-66, E-Mail: zuverdienst-nord@nbw.de **Region Ost** (Bezirke Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg-Hohenschönhausen) Telefon: 030-565 981-75, E-Mail: zuverdienst-ost@nbw.de

Fussball bei der nbw – Gemeinsam erfolgreich

Seit 2010 ist der Berliner-Olympiapark der Austragungsort für die Spieltage der "SCANDIC ID-Liga" des "Behinderten Sportverband Berlin". Am Aufbau und der Organisation dieser Liga war die nbw aktiv beteiligt und nimmt an sämtlichen Spieltagen teil. Alle Spiele werden nach speziellen Richtlinien des "Berliner Fussball Verbandes" (auf Kleinfeld) durchgeführt.

Das Team besteht aus vielen Beschäftigten aus den unterschiedlichsten Arbeitsgruppen unserer Standorte und hat schon an zahlreichen Turnieren in Berlin und Brandenburg teilgenommen.

Innerhalb der SCANDIC ID-Liga spielen wir in zwei unterschiedlichen Leistungsklassen und haben bereits zweimal den Meisterpokal gewonnen.

Das Training unserer Mannschaften findet regelmäßig nach der Arbeitszeit auf Sportplätzen der jeweiligen Region statt.

Kontakt: Telefon 474 794 - 18, E-Mail: fussball@nbw.de



Wir suchen noch motivierten Nachwuchs für unsere Fussball-Mannschaft!

Fördergruppen

Das Angebot der Fördergruppen richtet sich an Erwachsene mit geistiger, körperlicher oder mehrfacher Behinderung, die noch nicht oder noch nicht wieder in einer WfbM beschäftigt werden können.

Die besondere Aufgabe besteht darin, die Folgen der Behinderung zu mildern bzw. zu beseitigen sowie über die Maßnahme zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft eine Eingliederung in die Gesellschaft und die Wahrnehmung einer angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen.





Fördergruppen

Die Schwerpunkte der ganzheitlichen Förderung beziehen sich auf den Erwerb und Erhalt von:

- lebenspraktischen
- sozialen
- persönlichen
- hauswirtschaftlichen
- handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.



Motopädie und Ergotherapie ergänzen und unterstützen

die individuelle Förderung. Darüber hinaus gibt es gruppenübergreifende Aktivitäten, wie zum Beispiel Neigungsgruppen, Reha-Sport und gemeinsame Feiern.



Kontakt: Region Nord (Bezirke Pankow und Reinickendorf) Telefon: 030-474 794-26, E-Mail: foerderbereich-nord@nbw.de Region Ost (Bezirk Marzahn-Hellersdorf) Telefon: 030-565 981-75, E-Mail: foerderbereich-ost@nbw.de

Dienstleistungsangebot für Auftraggeber

nbw steht für Qualität und Sicherheit

Die nbw gGmbH ist ein anerkannter und zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und ist zusätzlich nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert und erfüllt alle Managementanforderungen für Arbeitssicherheit nach MAAS-BGW.

Die Einhaltung der Vorgaben dieser Normen wird jährlich durch eine externe Begutachtung überprüft und ist mit entsprechenden Zertifikaten belegt.

Das Dienstleistungsangebot besteht derzeit aus den folgenden Gebieten:

Aktenvernichtung





Digitalisieren von Akten, Schallplatten, MC's und Tonbändern, Dias, Negativen und Fotos, Videofilmen Holzbearbeitung





Lettershop / Versand





Dienstleistungsangebot für Auftraggeber

Ausgleichsabgabe

Bei der Vergabe eines Auftrages an die nbw – Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH – hat der Auftraggeber die Möglichkeit, 50% der von uns erbrachten und berechneten Arbeitsleistungen auf seine Ausgleichsabgabe (§ 140 SGB IX) anzurechnen.



Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH

Region Nord Triftstraße 36 13127 Berlin Telefon 030 - 474 794 - 0 Telefax 030 - 474 49 93 Internet www.nbw.de E-Mail marketing@nbw.de **Region Ost** Böhlener Straße 51 12627 Berlin Telefon 030 - 565 981 - 0 Telefax 030 - 565 981 - 19





Zentrum sozialer Partnerschaft

